

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wesentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer-lohn Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 363.

Donnerstag, 30. Dezember

1909.

Kurhaus-Abonnement für Einwohner.

Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1910

mit Gültigkeit vom Tage der Lösung

können entweder schriftlich oder mündlich an der Kurkasse angefordert werden. — Die Preise für die Einwohner-Karten betragen einschliesslich Garderobe-
gebühr für die **Hauptkarte 34 Mark**, für die **Beikarte 12 Mark**. — Die Karten gewähren noch für den Rest des Jahres die Vorteile des
Abonnements, eine Annehmlichkeit, die ganz besonders in der Weihnachtszeit in Betracht kommen dürfte.

Wiesbaden, im November 1909.

Städtische Kurverwaltung.

588. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
2. Zug der Frauen zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Wellen und Wogen, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Die Hochzeit des Figaro“ W. A. Mozart
5. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . A. Maillart
6. Cavatine J. Raff
7. Lasst den Kopf nicht hängen, Potpourri P. Lincke
8. Aus grosser Zeit, Marsch . J. Lehnhardt

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

3563

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

3560

Telephon No. 67.

Wiesbaden, 30. Dezember.

— Heute Donnerstag Abend 8 Uhr findet im
Abonnement Operetten-Abend des Kurorchesters
statt.

— Da wider Erwarten in der Erkrankung des
Kgl. Opernsängers Herrn Heinrich Hensel keine
Besserung eingetreten ist, kann der volkstümliche
Richard Wagner-Abend leider heute nicht statt-
finden und muss bis auf weiteres verschoben werden.
Die gelösten Billets behalten ihre Gültigkeit, sofern
deren Betrag nicht an der Tageskasse des Kurhauses
zurückgefordert wird.

— (Residenz-Theater.) Morgen Freitag
(Sylvester) findet eine Wiederholung des mit so vielem

589. Abonnements-Konzert.

Operetten-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
2. Gnomen-Tanz, Polka burlesque E. Meyer-Helmund
3. Fantasie aus der Operette „Der Vogelhändler“ Carl Zeller
4. a) Valse lente, b) Pizzicato aus der Ballettsuite „Sylvia“ L. Delibes
5. Ouverture zur Operette „Das Modell“ Fr. v. Suppé
6. Entr'acte aus der Operette „Donna Juanita“ Fr. v. Suppé
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.
7. Ouverture zu „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach

Beifall gegebenen Stückes „Der kleine König“ (Son
premier voyage) und des humorvollen Einakters „Die
Medaille“ von Ludwig Thoma statt. Den Abend
eröffnet wie schon seit Jahren ein Sylvester-Prolog
aus der Feder von Julius Rosenthal, gesprochen von
Rud. Miltner-Schönau als Nachtwächter. Zur Er-
öffnung des neuen Jahres gelangt am Samstagabend
zum ersten Mal „Ein Skandal in Monte Carlo“ von
Sacha Guitry, deutsch von Max Schoenau zur Auf-
führung, ein amüsantes Lustspiel, dessen Handlung
sich auf einem originellen Irrtum aufbaut und das in
Berlin in den Kammerspielen, Dank der Flottenheit
seines Dialogs, sehr gefallen hat. Die Hauptrollen
sind besetzt mit den Damen Wagner, Schenk, Porst,
Mödlinger und den Herren Bertram, Tautz und
Tachauer, der auch die Spielleitung hat. Am Neu-
jahrstagnachmittag wird das ergreifende Schauspiel
„Revolutionshochzeit“ zu halben Preisen gegeben.
Sonntagabend wird Skowronnek's famoser neuer
Schwank „Hohe Politik“ wiederholt und Sonntagnach-
mittag geht auf Wunsch auswärtiger Theaterbesucher
„Hamlet“ zu halben Preisen in Szene in der Ein-
richtung für die Reformbühne. In beiden Abendvor-
stellungen, am Neujahrstage sowohl, wie am Sonntag
wird der Sylvester-Prolog von Jul. Rosenthal noch-
mals gesprochen.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 1. Januar.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementskarten.

Sonntag, den 2. Januar.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Gesang: Frau Dr. **Klara Schröder-Kaminsky**,
Königliche Opernsängerin, Wiesbaden.

Orgel: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

— Volks-Theater (Bürgerliches Schauspiel-
haus). Wir möchten nochmals kurz auf die heute
Donnerstag stattfindende Wiederholung von „Rosen-
montag“ hinweisen und können wir einen Besuch
dieser Vorstellung nur empfehlen, zumal diese Auf-
führung mit zu den besten des Volkstheaters gehört.
Für das lachlustige Publikum wird die am Sylvester
zur Aufführung gelangende Ritterkomödie „Der ge-
schundene Raubritter“ geeignet sein und allgemeinen
Beifall finden. — Der Samstag Abend bringt eine
Wiederholung des „Herrgottschnitzer von Ammergau“
und am Samstag kommt nach langer Pause neu-
einstudiert „Trilby“ zur Aufführung. Die Titelrolle
spielt Frä. Damson, den Svengali der neugagierte
erste Liebhaber Hans Schmiedel, den Billy Herr Dir.
Sandy u. s. w.

— (Walhalla-Theater.) Nur noch bis 31.
dieses Monats, also die drei letzten Aufführungen der
mit grossem Beifall aufgenommenen Komödie: „Der
Leuchtturm von Sandy Bay“ in 4 Akten. Morgen
Freitag grosse Sylvester Fest- und Abschieds-Vor-
stellung des Dezember-Programms, für welche Vor-
stellung der Vorverkauf schon eröffnet ist. Samstag,
Neujahr 1910 Premiere des vollständig neuen Speciali-
täten-Programms, mit den grössten Attraktionen der
Jetztzeit, darunter: Dompteur Alfred Schneider mit
seinen 22 dressierten Prachtlöwen, vorgeführt in eigens
dazu erbauten Centralkäfig. Ueber die anderen Attrak-
tionen des neuen Programms werden wir noch näher
berichten.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

- I. Maskenball (im Abonnement): Samstag, den 8. Januar.
 II. Maskenball: Samstag, den 15. Januar.
 III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.
 IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich geprüft) Manicure — Pedicure
Fr. S. Blikensdörfer, 3510
 55 Taunusstrasse 55, I. Etage.
 Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.
 On parle français. — English spoken.

Damensalon Giersch

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.
Frisieren in und ausser dem Hause bei billigster Berechnung. 3568



Briefmarken- und 3623
 Münzen-Handlung.
 An- und Verkauf.
F. Wendt,
 Langgasse 4,

Neu eröffnet!
 Spezialgeschäft für

**Confituren
 Schokoladen
 Cakes.**

T. Ihlow, Langgasse 24,
 gegenüber Tagblatthaus.
 Täglich Eingang frischer Ware der renommiertesten Firmen.
 Aparte Geschenke für alle Gelegenheiten in jeglicher Aufmachung.
 Spezialität: Wiesbadener Pflaumen, 3657
 Glacierte Früchte.

Pension „Columbia“, Frankfurterstr. 6 part., mit Fahrstuhleingang, 2—3 Zimmer zu vermieten. Elektr. Licht, Zentralheizung. 3715

Villa v. d. Heyde

Kur- u. Fremdenpension I. Ranges
 Inh. **Fr. M. v. d. Heyde**.
 Telefon 264.

Verlegt nach **Gartenstrasse 1**, früher **Villa Roma**.
 Beste Kurlage in nächster Nähe vom Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.
Thermalbäder, Zentralk., Elektr. Licht. 3682
 Elegant u. beh. eingericht. Zimmer.
Kurgemüse Küche.
 Zivile Preise. — Winterarrangements.

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8. 3652

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telefon 1041
 vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen früher Pension Fürst Bismarck. 3513

Wiesbaden Pension Prinses Juliana

Hollandsch huis
Taunusstrasse 55, II u. III
 Aanbevelend
Lift. Elektrisch Licht.
H. Leygraaff
 3641a (voorheen Scheveningen).

Englisches Büffet

am Kochbrunnen Taunusstr. 27 am Kochbrunnen
 Bes.: **Gust. Wolf.**

Einzig erste und vornehmste American Bar
 Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.
 Exquisite Küche. Künstler-Konzert. 3612

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.
 Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
 Diners Mk. 1.40 und Soupers von Mk. 1.30 an.
Ph. Fuhr.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
 Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
 Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
 Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
 Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
 Inh.: **Aug. Zipp.**

Hôtel Minerva

Wiesbaden, **Rheinstrasse 9.** nahe den Kur-Anlagen.
 Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Zimmer mit und ohne Pension.
Wilh. Baum, Besitzer.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
 Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
Oscar Butzmann.

Töchterpensionat „Almonte“

Villa Alexandra Victoria. Walkmühlstrasse 55.

Hochgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, **direkt am Walde.**
 Gediegene Ausbildung in **Wissenschaft, Sprachen** (franz., engl., ital.)
Konversation ausschliessl. in franz. und engl. Sprache. Deutsch für Ausländerinnen. **Engländerin, Franz. u. Italienerin** im Hause.
Vollständiger Ersatz für's Ausland. Malen, Musik. Vorzügl. Anleitung im **Haushalt, Kochen, Handarb.** etc. Herzl. Familienl., mütterl. Fürsorge, gewissenh. Pflege der Gesundheit. I. Referenzen. Prosp. 3532
Frau Claire Hellige
 Lehrerin d. deutsch., franz., engl., ital. und span. Sprache.

Sämtliche **Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel**, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten, Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz
 Inhaber: **Franz Boedler** Telefon 2072
 Langgasse 29

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u.s.w.

RIDGWAYS engl. TEE

Original-Packung General-Vertreter
BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
 Weinrosshandlung. 3526 Bitte Preisliste verlangen. Gegründet: 1822.

Hotel Aegir

Wiesbaden. **Thelemannstr. 5.** Moderner Komfort.
 Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.
Vorteilhafte Arrangements.
Ch. Rowold, Besitzer.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 3689

Weingrosshandlung.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
 Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
 Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
 Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
 Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 3506
Grosse Burgstrasse 6.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Neueste Dampferbewegungen: Vertreter **J. Chr. Glücklich**,
 Wilhelmstrasse 50.

- D. „Chemnitz“ nach Cuba u. Galveston, 24. Dez. von Coruña
 D. „Bremen“ nach Australien, 26. Dez. in Antwerpen
 D. „Yorck“ nach Ostasien, 26. Dez. von Gibraltar
 D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 26. Dez. in Aden
 D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 25. Dez. in Singapore
 D. „Bülow“ nach Ostasien, 27. Dez. in Yokohama
 D. „Brandenburg“ nach Bremen, 25. Dez. in Bremerhaven
 D. „Berlin“ nach Bremen, 24. Dez. von Baltimore
 D. „Köln“ nach Bremen, 24. Dez. von Galveston
 D. „Erlangen“ nach Bremen, 25. Dez. in Bremerhaven
 D. „Giessen“ nach Bremen, 25. Dez. in Bremerhaven
 D. „Halle“ nach Bremen, 26. Dez. von Funchal
 D. „Heidelberg“ nach Bremen, 25. Dez. Scilly passiert
 D. „Königin Luise“ nach Bremen, 24. Dez. in Aden
 D. „Prinzess Alice“ nach Bremen, 26. Dez. in Antwerpen

Wiesbaden: Hotel Nassau

(Nassauer Hof)

Prachtvolle Südfronten.

2 Konzerte täglich.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. Dezember 1909.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Schaefer, Fr. Hotelier, Frankfurt
Schaefer jr., Hr. Stud., "

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Leimer, Hr., Frankfurt
Schreiber, Hr. Kfm., Hamburg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Oehrl, Hr. Direktor Dr. jur., Niederlösnitz
Wahnschaffe, Hr. Direktor, Kleve

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Acker, Frl., Frankfurt
Faber, Hr. Kfm., Wilhelmsdorf
Grieger, Hr. Kfm., Friedenau
Knebel, Hr. Kfm., Posen
Mack, Hr. Kfm. m. Fr., Radesheim

Hotel Christmann, Michelsberg 7
Moerschens, Hr. Kfm. m. Sohn, Berlin

Hotel Cordan, Nikolasstr. 19
Diehm, Hr. Kfm., Darmstadt
Menz, Hr., Saarbrücken

Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15
Gabel, Hr. Lehrer, Dillenburg

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Wunsch, Hr. m. Fr., Berlin

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Boeke, Hr. Techniker, Dortmund
Cara, Hr. Kfm., Frankfurt
Schulz, Hr., Torgau
Stein, Hr. Apotheker, Elberfeld

Dr. Friedlaenders Sanatorium, Friedrichshöhe, Leberberg 14
Markowsky, Hr. Kfm., Insterburg

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Schildhauer, Hr. Kfm., Charkow

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Chur, Hr. Kfm., Berlin
Cohen, Hr. Kfm., "
Hohenstein, Hr. Kfm., "
Kuchen, Hr. Kfm., Barmen

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Maier, Hr. Kfm., Düsseldorf
Noll, Hr. Kfm., Frankfurt
Pelzer, Hr. Kfm., Gelsenkirchen

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Hammel, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Wolff, Hr. Kfm., Dresden

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5
Fauer, Hr. Fabrikant m. Fr., Apolda
Renner, Hr. m. Fr., Koblenz

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42
Balk, Hr. Dr. med., Rostock

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6
Ludwig, Hr. Rent., Dresden
Stange, Hr. Kfm., "

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25
Fischauer, Hr. Kfm., Würzburg
Herdina, Hr. Baumeister, Darmstadt
Kobesky, Hr. Zahnarzt, Bonn
v. Runkel, Hr. Gutsbes., Oisching

Weisse Lilien, Häfnergasse 8
Ulmer, Hr. Assessor m. Fr., Ansbach

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Berg, Hr. m. Fr., Aachen
Eichwede, Hr. Dr., Berlin
Einstein, Fr. m. Tochter, Göttingen
Erhardt, Hr. Geheimrat, Düsseldorf
Gallia, Hr. Dr. m. Fr., Wien
Hauhorst, Hr. Dr. jur. u. Kaiserl. Attaché bei d. Botschaft in Tokio

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Bergermann, Hr. Rent., Hamburg
Bonheim, Hr. Kfm., Pforzheim
Klein, Hr. Kfm., Honnef
Landauer, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Peltzer, Hr. Kfm., Düsseldorf

Mertés, Hr. m. Fam. u. Gouvernante, Niederbreisig
Somach, Hr. m. Fr., Berlin
Speenar, Hr. Referendar, Dresden
Stumpf, Hr. Prof. m. Fr., Berlin
Wenher, Hr., Frankfurt
Wolff, Hr., Hamburg

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18
Sachs, Hr. Kfm., Leipzig

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Bonwith, Hr., Berlin
Colani, Hr., "
Heyland, Hr. Kand. jur., Marburg
Kochmann, Hr. m. Fr., Berlin
Mucker, Hr. Amtsger.-Rat m. Fr., Mülheim
Naber, Hr., Rheydt

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Britz, Hr. Kfm., Saarlouis
Tiemann, Hr. Administrator, Ostroetzko

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Reinhardt, Fr. Prof., Frankfurt
von Schwartzkoppen, Hr. Hauptm., Berlin
Winschermann, Hr., Wien

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Bergermann, Hr. Rent., Hamburg
Bonheim, Hr. Kfm., Pforzheim
Klein, Hr. Kfm., Honnef
Landauer, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Peltzer, Hr. Kfm., Düsseldorf

Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18
Billitz, Hr. Hauptm. m. Fr., Aachen
Frankenfeld, Hr. Hauptm. m. Fr., Aachen
Hölscher, Hr. Dr., Aachen
Lustig, Hr. Kfm., Neustadt

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16
von Collas, Hr. Leut., Kassel
von Collas, Hr. General m. Fr., "
Nebel, Hr. Direktor, Essen
Pils, Hr. Direktor, Frankenthal

Hotel zum Römer, Büdingenstrasse 8
Espert, Hr., Koblenz
Fischbach, Frl., "

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
Runkel, Hr. Kfm., Landau

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
von Bültzingslöwen, Hr. Rittmeister u. Adjutant m. Fr. u. Bed., Gera
Danco, Hr. Offizier, Hannover
Emden, Hr., Hamburg
Frowein, Hr. Fabrikant, Köln
Kasten, Hr. Hotelbes., Hannover
Meyer-Zechiesche, Hr. m. Fr., Magdeburg
von Trotha, Hr. Offizier, Berlin
von Walterstorff, Hr. Offizier, Hamburg

Hotel Royal, Sonnenberger Strasse 28
Cropp, Hr. m. Fr., Hawaii

Hotel Saalburg, Saalgasse 30
Henning, Hr. Baumeister m. Fr., Hamburg

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Richter, Hr., Bochum

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Heidecker, Hr. Kfm., Stendal
Mayer, Hr. Kfm., Amsterdam
Samson, Hr. Kfm., Neustadt

Hotel zur Traube, Nerostr. 7
Edmann, Hr. Kfm. m. Fr., Salzburg
Schwerdtfeger, Hr. Kfm., Stuttgart

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1
von Eickhof-Reitzenstein, Hr. Rittmeister, Braunschweig
von Kaufmann, Hr. Leut., "

Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6
Arenz, Hr. Kfm., Bonn
Jüngst, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen
Leon, Hr. Leut. m. Fr., Koblenz
Schmetterling, Hr. Kfm., Zürich

In Privathäusern:
Villa Hertha, Dambachtal 24
Rolloff, Frl. Rent., Haag
Slotboom, Frl. Rent., "

Pension Internationale, Leberberg 11
Bowdoin, Fr. Rent., Maidstone
Bowdoin, Hr., "
Briggs, Frl. Rent., "

Rheinbahnstrasse 4 I
Polak, Hr. Kfm., Almelo

Villa Stillfried, Hainweg 3
Camerou, Frl., Göttingen
Schmitt, Hr. Kfm., Hagen
Wilson, Frl., Heidelberg

Wilhelmstrasse 12
Idelson, Fr. Geh. Staatsrat m. Tochter, Sersice

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 2
Karst, Frl., Sprendlingen
Ottstadt, Johann, Kostheim

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 30. Dezember 1909.

Mrs. George Hockmeyer, Herr Rittmeister Wätjen, Herr Turck u. Frau, Herr Major Brausewetter, Herr Referendar von Bülow, Miss L. F. Halliday and Maid, Herr General der Inf. z. D. Excellenz von Braunschweig u. Frau, Herr Jaffé, Frau Generalin von Mikhaltsef, Mrs. Sheldon mit Sohn, Mrs. D. G. Stevens, Frau A. Deckert, Frau A. Keding mit Bed., Herr Charles Gardner mit Frau und Bed., Frau A. Webster-Bourne, Herr Graf Harry von Gersdorff, Herr Ludwig Ash m. Familie u. Bed., Herr Leutnant C. Behrendt, Herr Richard Daus mit Frau und Bed., Frau Jos. Bielefeld, Herr Leutnant von Klähr, Frau R. J. Meyer m. Begleitung, Miss K. Beebe, Mrs. M. K. Valentine, Herr Leutnant Horst Grieser, Herr M. Dreyer, Herr Regierungspräsident von Werder mit Familie, Herr Carl Ney u. Frau, Fräulein Th. Meyer, Mrs. Ker, Miss Ker, Miss Grieves, Frau Rittergutsbesitzer von Pistolors und Fräulein Tochter, Frau Hauptm. v. Schwartzkoppen, Herr Sheldon, Mrs. Steel, Miss Steel, Mrs. George L. Ramsey, Fr. Thomas Phee, Mrs. J. W. M. Kinnon, Miss Lillian Kinnon, Miss Madeleine Kinnon, Herr Leutnant a. D. von Barton gen. von Stedman, Herr Oberleutnant Ernst Schaumburg, Freiherr von Fröhlich, Herr Hans von Werder, Herr Erich von Pistolors, Herr Fritz Bruch mit Frau und Familie, Herr Hauptmann von Plato, Herr Oberleutnant Kurt von Braunschweig, Frau Legationsrat Zimmermann m. Familie und Bedienung, Frau Gräfin Nayhaus-Cormons, Fräulein M. Zauu, Herr Alfred Hockmeyer, Herr Dr. Eugen Daus, Herr Herbert Daus, Fräulein Daisy Daus, Herr B. W. G. Emmott, Baron Max Arthur von Osten-Sacken, Herr Leut. Eisenlohr, Frau Fr. Zinnen u. Frln. Tochter, Gräfin Baudissin, Herr Landgerichtsrat Graf Baudissin, Frau Professor Reinhardt, Herr Reinhardt, Hauptmann Erich von Schwartzkoppen.

Nerotal 18

(Strassenbahnhaltestelle Kriegerdenkmal).

1906 neu erbaut. Gegründet 1851.

Mit allem modernen Komfort ausgestattet. Eigener schattiger Park in den Nerotalanlagen, die sich an den Wald anschliessen. Im Sommer kühlste Lage Wiesbadens. Sämtliche medizinische Bäder, Duschen, Packungen, Elektr. Lichtbäder, Vierzellenbäder, Wechselstrombäder, Thermalbäder, Heissluftduschen, Massage, Heilgymnastik; Gedeckte Liegehalle, Luft- und Sonnenbad; Röntgenkabinett, Lift. Diätet. Küche.

Prospekte — Fernsprecher Nr. 55.

Leit. Arzt: Dr. Mäckler. Konsult. Arzt: Dr. Plessner.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 9 u. 10
Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser u. elektr. Licht-Bäder. Douchen. —

Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

Drei Personen-Aufzüge.

3553

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Galerie Hermes

Permanente Gemälde-Ausstellung

36 Wilhelmstrasse 36.

Täglich geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends.

3618

Werke von: B. Baré, C. v. Bergen, W. v. Czachorski, F. v. Doffregger, E. Farasyn, Jos. Gallégo, Prof. Grützner, Keller-Reutlingen, E. v. Müller, A. Musin, B. Passig, H. Rüdisehl, G. Schönluber, Ferd. Wagner, Prof. J. Wenglein.

MusikhausFranz Schellenberg
Kirchgasse 33

3551

gegr. 1864

Telephon 2458.

Flügel, Pianos, Phonola-Pianos, Harmoniums, Blüthner, Bechstein, Schiedmayer, Römhildt, etc. Pianos zu vermieten, Phonolas zu vermieten, Musikalien, Musikinstrumente als: Violinen, Mandolinen, Gitarren, etc. nebst passenden Etais.
Musikzimmermöbel, Büsten etc.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 52.

3508

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 3534
Vorsteherinnen: Frl. J. & L. Bluth.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 3534
Vorsteherinnen: Frl. J. & L. Bluth.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.

Garten — Mässige Preise — Prospekte franko.

3543

Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.

Pension v. 7 Mk. an. Telephon 323. Bes.: Ernst Uplegger.

Hand- u. Gesichtspflege Frl. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français. 3616 English spoken.

LAXIN

KONFEKT LAXIN KONFEKT

LAXIN

KONFEKT LAXIN KONFEKT

Wohlschmeckendes und idealstes
Abführmittel
::: für Kinder und Erwachsene. :::
Dose M. 1.— Erhältlich in den Apotheken.

3622

Deutsche Bank
Depositenkasse Wiesbaden
Fersgr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.
Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 302 Millionen.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Marcus Berlé & Cie.
WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. ————— Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3512

Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 3620 Telefon 17.

Antiquitäten.
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 3555
Edelsteine, Perlen.

Telephon 266. **Rudolf Wolff** Gegr. 1825.

Inhaber **Heinrich Stewase**

Wiesbaden, Marktstrasse 22.

Kristall-, Porzellan- & Luxuswaren
in reichster Auswahl.

3545

Arnold Obersky
Korset-Fabrik
WIESBADEN
Gr. Burgstrasse 3/7
Ecke Wilhelmstrasse
liefert hier
dieselben Formen wie in
seinem Atelier
in Paris, 35 Rue Lafayette.



Corset Directoire
erzielt eine fliessende Linie und
macht eine
graziöse schmiegsame Form.
Preis: Mk. 6.50, 9.50, 12.50
und eleganter.

Spezialität:
Korsets nach Mass
mit grösstem Pariser Raffinement
gearbeitet.

Korsets
für starke Damen,
welche Leib und Hüften voll-
ständig verschwinden und die Figur
jugendlich schlank erscheinen
lassen. 3533

Bedienung nur durch fach-
kundige Damen.

Straussfedern und Boas
zu aussergewöhnl. bill. Preisen.
Straussfedern-Manufaktur
Blanck
Friedrichstrasse 29
II. Stock. 3516
Bitte genau auf Firma zu achten.

Dr. Knopf,
Frankfurt a. M.
Aufnahme und Behandlung von
Stottern u. Asthmatikern
in der Familie. 3585 \$

Berlitz School
of Languages
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
3502 Italienisch
Deutsch für Ausländer.

Elektrische u. **Massage**
Vibrations-
durch ärztl. gepr. Dame 3615
Langgasse 10 II. Tel. 4186

WIESBADEN.
Preisw. z. vermieten
ganz od. geteilt
auf längere Jahre od. z. ver-
kaufen (im Werte steigend)
Hochmoderner herr-
schaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Ein-
familien- wie Zwei-Etagenhaus,
auch f. Sanatorium, event. gr.
Garten, Stallung, Garage, nahe
Kuranlagen u. Wald, an elektr.
Bahn.

Nah. durch das Immobilien-
geschäft **J. Chr. Glücklich**,
Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd,
Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilhafte Winterarrangements
Garten Bäder, Convers. franz. engl.
u. deutsch. 3686
Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Donnerstag, den 30. Dezember 1909:
Dutzend- und Fünfzigenkarten gültig.

Das Tal des Lebens.
Ein Schwanke in 3 Aufzügen von
Max Dreyer.

Spielleitung: Ernst Bertram.
Personen.

Der Markgraf . . .	Georg Rücker.
Die Markgräfin . . .	Agnes Hammer.
Frau von Prillwitz . . .	
Hofdame . . .	Sophie Schenk.
von Grünzenau, geistlicher Rat . . .	Rud. Miltner-Schönan
v. Raden/Kammer- v. Roden/ herren . . .	Willy Schäfer.
Blasius, Hofpoet . . .	Karl Winter.
Flitzinger, Leib- medikus . . .	Rud. Bartak.
Sass, Pastor . . .	Walter Tautz.
Hans Stork . . .	Reinhold Hager.
	Curt Keller

Nebri.
Der alte Stork . . . Friedr. Degener.
Lisbeth Leibel . . . Stella Richter.
Der alte Leibel . . . H. Nesselträger.
Die alte Leibelin . . . Rosel van Born.
Putz, ein Fiedler . . . Theo. Tachauer.
Die Wehmutter . . . Minna Agte.
Feldwebel . . . Karl Feistmantel
Kammerfrau . . . Liddy Waldow.
Kammerdiener . . . Max Lipski.
Burschen und Mädel.
Zeit um 1770.

Nach dem 1. und 2. Akte finden
längere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon 810.

Donnerstag, den 30. Dezember 1909:
Rosenmontag.

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten
von Otto Erich Hartleben.
In Szene gesetzt von Dir. Wilhelmy.

Personen.
Gertrude Reimann . . . Ella Wilhelmy.
Hugo v. Marschall . . . Curt Röder.
Harold Hofmann . . . M. Alexander.
Peter v. Ramberg . . . Anton Melzer.
Paul v. Ramberg . . . Alfred Heinrichs.
Ferdinand von Grobitzsch . . . R. Bennwitz

Oberleutnants
Moritz Diesterberg, . . . Willy Wagler.
Leutnant . . . Dir. Wilhelmy.
Hans Rudorff, Leut-
nant . . . Fritz Stürmer.
Benno v. Klewitz, . . . Otto Werner.

Leutnant . . . Ilka Martini.
Fritz von der Leyen, . . . Ralph Mayer.
Fahnenjunker . . . Willi Klein.
Tiedemann, Sergeant . . . Arthur Rhode.

u. Oberordnanz . . . Joseph Wachowick.
Drewes, Ordnonanz . . . Bursche b. Glahn
Heinrich Nettel- . . . Alphons Rück.
busch, Bursche . . . Dr. Friedrich Meitzen.

bei Rudorff . . . Stabsarzt . . . Wilhelm Clement
August Schmitz, . . . Kommerzienrat Max Ludwig.
Offiziere, Ordnonanz.
Die Handlung spielt in einer
rheinischen Garnison.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 3503
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 3507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
3505 **Frl. J. u. L. Forst.**

Walhalla Theater.

Nur bis 31. Dezember.

„Der Leuchtturm“

von 3713
Sandy-Bay.

Sensations-Komödie in 4 Akten.
Vorzugspreise in den Vorverkaufsstellen: Cigarrengeschäfte Cassel, Meyer, Bender und Reise-Bureau Engel, Wilhelmstr.

Voranzeige ab 1. Januar:
Kompl. Spez.-Programm

darunter:

22 dressierte Löwen im
eigens dazu erbauten
Central-Käfig.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 30. Dezember 1909:
292. Vorstellung.

20. Vorstellung. Abonnement C.
Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Akten,
nach Fouqué's Erzählung frei be-
arbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Zwischenakts- und Schlussmusik im
4. Akt mit Verwertung Lortzing'scher
Motive der Oper „Undine“ von Josef
Schlar.

Musikalische Leitung: Herr Professor
Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur
Mebus.

Personen.

Bertalda, Tochter des
Herzogs Heinrich

Frau Engelmann-Göttlich a. G.

Ritter Hugo von
Ringstetten . . . Hr. Frederich.

Kühleborn, ein mächtiger
Wasserfürst . . . Hr. Geisse-Winkel.

Tobias, ein alter
Fischer . . . Hr. Rehkopf.

Martha, sein Weib . . . Frl. Schwartz.

Undine, ihre Pflege-
tochter . . . Frl. Krämer.

Pater Heilmann,
Ordensgeistlicher
aus dem Kloster

Maria Gruss . . . Hr. Schwegler.

Veit, Hugo's Schild-
knappe . . . Hr. Henke.

Hans, Kellnermeister Hr. Erwin.

Ein Kanzler des Herzogs Heinrich,
Edle des Reichs, Ritter und Frauen.

Pagen, Jagdgefolge. Knapen, Fischer
und Fischerinnen. Landleute. Ge-
spenstige Erscheinungen. Wasser-
geister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischer-
dorf, der 2. in der Reichsstadt im
Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4.
spielen in der Nähe und auf der Burg
Ringstetten)

Im 2. Akte: Recitativ und Arie zu
Lortzing's „Undine“, componiert von
Ferd. Gumbert, gesungen von Herrn
Geisse-Winkel.

Vorkommende Tänze u. Gruppierungen,
arrangiert von Annetta Balbo, aus-
geführt von den Damen des gesamten
Balletpersonals.

Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinen-Direktor Hofrat Schick.

Die Türen bleiben während der
Ouverture geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akte findet
eine Pause von je 10 Minuten statt.

Änderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.
Erhöhte Preise.